



Liebe Hundefreunde, Mitglieder, Paten, Spender und Tierschutzpartner!

Ein weiteres Jahr unserer Tierschutzarbeit in Polen neigt sich wieder viel zu schnell dem Ende entgegen. Es war ein ereignisreiches, von Höhen und Tiefen geprägtes und auch anstrengendes Jahr.

Vielen Hunden aus unseren Partnertierheimen Jelenia Góra und Wrocław konnten wir dank der Unterstützung unserer treuen Rettungspaten und der Übernahme durch unsere Tierschutzpartner den Start in ein besseres Leben ermöglichen. Ein Großteil von ihnen konnte bereits in ein wunderbares Zuhause vermittelt werden, darunter viele Senioren und Handicap-Hunde. Auch einige der Langzeitinsassen in Deutschland haben endlich ihre Menschen gefunden, denken wir nur an Bobi oder Monty II. Eliot, Oldie, Ernie, Lilly, Eryk und unser großes Sorgenkind Tom aus unserem letzten Nottransport im November, dürfen ihren Lebensabend gut versorgt auf einem Gnadenplatz verbringen, worüber wir sehr glücklich sind.

Unvergessen für uns bleiben Chelsea, Maxi, Batza, Jazz, Fiodor und Yogi-Bärchen, die leider alle viel zu früh ihre letzte Reise antreten mussten. Auch Kasia hat einige ihrer geliebten Hunde verloren, wie Karol, Fabio, Rosi und Rudi.

Schwer belastet und emotional stark angegriffen hatte uns die Extremsituation im TH Wrocław, das im Sommer katastrophal überbelegt war. Viele Hunde wurden Opfer starker Übergriffe, einige haben die schweren Verletzungen leider nicht überlebt. Wir gedenken all dieser ungenannten Todesfälle .... R.I.P.

Die Notlage in Wrocław und Jelenia Góra veranlasste uns, aus den ursprünglich geplanten quartalsweisen Hilfstransporten letztendlich fünf große Nottransporte, zwei Sonderfahrten und drei weitere kleinere Transporte, gekoppelt mit unseren Arbeitseinsätzen, durchzuführen.

Leider haben wir es auch in diesem Jahr nicht geschafft, alle unsere Pläne in Jelenia Góra zu verwirklichen. Durch unsere drei Arbeitseinsätze konnten wir zwar einiges vor Ort für die Tiere verbessern, aber die Betonierung der Ausläufe und die Isolierung der Innenräume konnten wir leider nicht mehr stemmen. Diese wichtigen Sanierungsarbeiten wollen bzw. müssen wir auf jeden Fall im Frühjahr 2012 in Angriff nehmen, ebenso wie die Quarantänerräumlichkeiten und die Kastrationen der Rüden.

Mit großer Dankbarkeit erfüllt uns die Spendenbereitschaft vieler Tierfreunde. Wir haben unglaublich tolle und für unsere Arbeit in Polen so wertvolle Sachspenden erhalten. Auch die Großzügigkeit bei den zahlreichen Geldspenden hat uns überwältigt. Neben unseren treuen Spendern, auf die wir immer wieder vertrauen dürfen, konnten wir auch einige neue Menschen für unsere Arbeit begeistern.

Danke an Sie alle, denn ohne Ihre Hilfe könnten wir nicht helfen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Ehepaar Woelk, an Herrn Heinrich und an Herrn Heß, die alle freiwillig und unermüdlich für unseren Verein im Einsatz sind.

Bei unseren Tierschutzpartnern bedanken wir uns für die anhaltende Bereitschaft zur Übernahme unserer Hunde und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt tausend Dank an unsere fleißigen Helferinnen vor Ort, Iwona und Mirella und natürlich an Kasia, der wir weiterhin viel Kraft für ihre aufopferungsvolle Arbeit wünschen.

Bitte schenken Sie uns auch im neuen Jahr Ihr Vertrauen in unseren Verein und unsere Arbeit.

Wir wünschen Ihnen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für 2012 von Herzen alles erdenklich Gute.

Der Vorstand  
Hundefreunde - Ich will leben! e.V.  
im Dezember 2011